

# Schiedlberger Pfarrbrief

Pfarramtliche Mitteilungen | Oktober 2022 - Ausgabe 03



*Trauerhilfe - Nähe tröstet*



Bild: Pia Schüttlohr  
In: Pfarrbriefservice.de

## Bestattungskultur im Wandel

Annemarie Singer traf Peter Schauer zum Interview

*Peter, du warst nun ca. 7 Jahre Geschäftsführer und bist noch Gesellschafter zweier Krematorien, der Feuerbestattung OÖ sowie der Feuerbestattung Danubia. Wie bist du zu diesem Beruf gekommen?*

Du weißt ja, schon als Kinder haben wir sehr gerne Begräbnis gespielt und haben alle Kleintiere in eurem Garten bestattet.

Während des Studiums habe ich über Zufälle für den Gründer der OÖ Feuerbestattung Peter Tappler gearbeitet. Für die Umsetzung der Feuerbestattung wurde ich gefragt. Obwohl ich keine Erfahrung hatte, fand ich das sehr spannend und sagte zu.

Ich habe dann Feuerbestattungen in Deutschland besucht, Praktikas absolviert und mit der Planung begonnen. Es war ein ganz neues Betätigungsfeld. Seit 2015 steht die OÖ Feuerbestattung in St. Marienkirchen a. d. Polsenz.

*Und ist von Anfang an gut gelaufen?*

Ja, denn wir waren die erste private Alternative zu den bis dahin nur 2 kommunalen Feuerbestattungen in ganz Oberösterreich. Es war uns immer ein Anliegen, die Menschen, die Angehörigen respektvoll in den Blick zu nehmen und sie bestmöglich zu unterstützen. Auch in außergewöhnlichen Situationen finden wir gemeinsam eine Lösung.

Bei uns können Termine für die Einäscherung vereinbart werden, damit die Angehörigen zu diesem Zeitpunkt eine Kerze anzünden oder ein Gebet sprechen können. Wir ermöglichen auch die begleitete Einäscherung, wo Angehörige bei der Sargeinfahrt in die Kremationsanlage dabei sein können. Außerdem gibt es einen großen, modernen Verabschiedungsraum, um vom Leichnam im Sarg Abschied nehmen zu können.

*Jetzt hast du deinen Aufgabenbereich erweitert, du bist beim Unternehmen „Klosterwald“ angestellt. Kannst du dieses kurz beschreiben?*

Klosterwald ist im Eigentum der Stifte Heiligenkreuz und Klosterneuburg, sowie der Erzdiözese Wien. Diese bieten an, dass in ihren Wäldern bei einem ausgewählten Baum die Urne beigesetzt werden kann. Es sind ausgewählte schöne

Laub- oder Mischwälder, die eine besondere Stimmung ermöglichen. Diese Wälder sind meist integriert in Wanderwegen, haben eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr und Parkplätze.



*Wie begleitest du Menschen in ihrer Trauer?*

Trauerbegleitung ist nicht unsere Hauptkompetenz. Bei und vor Naturbestattungen ist es wichtig, die Menschen in ihren Entscheidungen zu unterstützen, ihnen Zeit zu geben, das Leben der Angehörigen in dieser herausfordernden Zeit so leicht wie möglich zu machen.

*Du und deine MitarbeiterInnen habt ständig mit dem Tod zu tun. Wie schafft ihr das psychisch?*

Wir sind nicht so nahe an den Angehörigen, wir behandeln jeden Verstorbenen gleich, weil wir ihre Lebensgeschichte nicht kennen. Es gibt für alle MitarbeiterInnen die Möglichkeit Supervision in Anspruch zu nehmen, sollten besonders emotionale Herausforderungen bestehen.

*Was machst du als Ausgleich zu deinem besonderen Beruf?*

Ich spiele Tenorhorn in einer Musikkapelle und fahre gerne Rad, außerdem verbringe ich gerne Zeit mit unserem Kind.

*Vielen Dank Peter für das Interview!*

### Zur Person:

Peter Schauer, MSc  
Sohn unseres  
Friedhofverwalters  
Lebt in Wien  
36 Jahre  
in Partnerschaft  
1 Kind Johannes (1)



## Trauerhilfe. Nähe tröstet.

Begleitung in der Trauer und beim Sterben sind wesentlich für unser Christ\*in-Sein. Die Unterstützung Trauernder beim Abschied von den Verstorbenen und ein würdevoller Umgang mit unseren Toten sind sehr sensible Themen in unserer Seelsorge.

Abschied zu nehmen ist eine wichtige Erfahrung im Leben. Neben dem Verlust eines nahestehenden Menschen sind auch viele organisatorische Fragen zu klären.

### Was können Sie tun bei einem Todesfall in unserer Pfarre?

- Wenn sich der nahende Tod ankündigt, soll auf die Möglichkeit des Empfanges der Sterbesakramente (Buße, Krankensalbung, Kommunion) hingewiesen werden, wenn es dem Willen des Sterbenskranken entspricht.
- Beim bzw. nach dem Sterben soll man für ihn/sie beten, mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirne zeichnen und Sterbekerze (evtl. seine/ihre Taufkerze) anzünden.
- Wenn eine Person zu Hause verstorben ist, muss ein beauftragter Arzt, in Schiedlberg ist das die Gemeindeärztin Dr. Monika Paireder (07251/ 8020), einen Totenschein ausstellen.
- Msgr. Franz Greil (0676/8776-5376) ist in unserer Pfarre für Todesfälle und Begräbnisse zuständig. Mit ihm vereinbaren Sie auch den Termin des Begräbnisses bzw. der Verabschiedung sowie den Termin für die Totenwache und vom wem diese gestaltet wird. Es kann auch ein/e anderer/e Begräbnisleiter/in von Ihnen angefragt werden. Rudolf Schütz (0664/211 5351), Leiter des FA Liturgie, koordiniert die Termine.

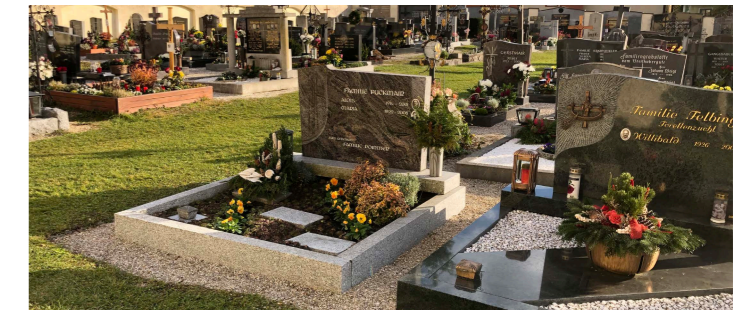
- Nehmen Sie mit einer Bestattung Kontakt auf:  
**Bestattungsanstalt der Marktgemeinde Sierning:**  
07259 2255-242  
**Bestattung Bruckner, Wolfers:**  
0650 71 17 789  
**Bestattung Oberhuber, Neuhofen a. d. Krems:**  
0676 613 613 1  
**Bestattung Beatrix Lang, Kematen:**  
0664 282 68 68

- Verständigen Sie bitte unseren Friedhofverwalter Hubert Schauer (07251/406 oder 06890/133 0 337), er informiert den Totengräber und bespricht mit den Angehörigen welche Schritte beim Grab vor der Beerdigung notwendig sind.

Im Falle einer Feuerbestattung dürfen nur mehr verrottbare Urnen verwendet werden.

Wertvolle Informationen zum Thema finden Sie auf der Website der Diözese Linz:

[www.dioezese-linz.at/trauerhilfe](http://www.dioezese-linz.at/trauerhilfe)



### Unser Friedhof:

1789 wurde der Friedhof errichtet und mit einer Planke eingefasst.  
Umfasst derzeit 197 Gräber, davon 51 frei und zusätzlich 21 Urnennischen und Urnengräber, davon 11 frei.

## Danke & Vergelts Gott...

... unserem Friedhofsverwalter Hubert Schauer (seit 1999) für seine Verlässlichkeit und Umsicht, für das Rasen mähen, das Besorgen des Splitts und die Entsorgung der Abfälle.

... allen für die vorbildliche Grabpflege.

... allen für das saubere Trennen der Abfälle im Friedhof.

... Rosi Klinglmair für die Betreuung der Priestergräber und des Kriegerdenkmals.

... Franz Strauß für die Entsorgung des Grünschnittes im Friedhof.

... der Gemeinde Schiedlberg für die Kranz- und Blumenspenden beim Kriegerdenkmal.

## Unsere Pfarrverwalterin stellt sich vor



**Mein Name ist Renate Berger. Seit Anfang 2022 bin ich als Pfarrverwalterin für die Pfarren Sierning, Schiedlberg und Aschach an der Steyr zuständig.**

Zu meinen Aufgaben gehören die Finanz- und Vermögensverwaltung, die Verwaltung der Gebäude und Bauangelegenheiten genauso wie die Verantwortung für die pfarrlichen Angestellten und die Friedhofsverwaltung. Das Aufgabengebiet ist sehr vielfältig und ich gehe mit großem Respekt, Freude und

Dankbarkeit für die Unterstützung, an die Sache heran. Mein Ziel ist es, den Pfarren durch meine Tätigkeit Arbeit abzunehmen und Freiräume zu schaffen, damit die so wichtige seelsorgerische Funktion gut gelebt werden kann. Ich bin beeindruckt von der Arbeit der ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer in den Pfarren und freue mich darauf, gemeinsam Gutes zu bewirken. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. All meine wirtschaftliche Erfahrung und meine Freude am Zusammenwirken mit Menschen werde ich als Pfarrverwalterin einbringen und freue mich auf viele interessante Begegnungen und einen guten gemeinsamen Weg. Uns allen wünsche ich Gesundheit, Zusammenhalt und Frieden.

Dankbarkeit für die Unterstützung, an die Sache heran. Mein Ziel ist es, den Pfarren durch meine Tätigkeit Arbeit abzunehmen und Freiräume zu schaffen, damit die so wichtige seelsorgerische Funktion gut gelebt werden kann. Ich bin beeindruckt von der Arbeit der ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer in den Pfarren und freue mich darauf, gemeinsam Gutes zu bewirken. Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. All meine wirtschaftliche Erfahrung und meine Freude am Zusammenwirken mit Menschen werde ich als Pfarrverwalterin einbringen und freue mich auf viele interessante Begegnungen und einen guten gemeinsamen Weg. Uns allen wünsche ich Gesundheit, Zusammenhalt und Frieden.

## Kirchenrechnung 2021

Einnahmen	2020	2021
Kirchenerlöse	1.287,20 €	2.026,56 €
Friedhofverwaltung	4.444,00 €	4.216,00 €
Zuschüsse der DFK inkl. Kirchenbeitrag	12.045,11 €	13.220,16 €
Sammlungen und Spenden	16.115,77 €	18.994,14 €
Mieteinnahmen	1.312,90 €	1.889,32 €
Übrige Erträge (Kostensätze,..)	276,70 €	165,64 €
Zuschüsse für Bauvorhaben	-	11.390,00 €
COVID-Förderung Bund	4.261,52 €	13.474,34 €
<b>Gesamt</b>	<b>39.743,20 €</b>	<b>65.376,16 €</b>
Ausgaben	2020	2021
Schriften, Behelfe, Liturgie	1.954,69 €	3.047,34 €
Seelsorgeaushilfen	4.370,74 €	5.078,34 €
Betriebskosten, Instandhaltung	6.590,44 €	4.579,59 €
Nachrichtenwesen	270,86 €	457,29 €
Organisten, Ministr., Chor	1.568,20 €	2.304,31 €
Büro, Pfarrbrief, kirchl. Feste	1.083,16 €	1.121,34 €
Sonstiges (Versicherung, SST,..)	2.781,21 €	4.895,21 €
Anschaffungen, Bauvorhaben	6.017,46 €	30.170,58 €
<b>Gesamt</b>	<b>24.636,76 €</b>	<b>52.285,00 €</b>
<b>Überschuss/Abgang</b>	<b>+ 15.106,44 €</b>	<b>+13.091,16 €</b>

### Erläuterungen zur Kirchenrechnung

Der Jahresüberschuss 2021 belief sich in etwa in der Höhe der vergangenen Jahre. Die Summe der außerordentlichen Einnahmen (Einzelspenden und Zuschuss der Gemeinde für Aufbahnhalle, Förderung Bundesdenkmalamt und DFK für Kirchensanierung, Covid-Förderung) betrug 29.700 €. Die außerordentlichen Ausgaben (Anwaltskosten Covid-Förderung, Verputz Kirche, Aufbahnhalle) summierten sich auf 32.000 €.

Sehr erfreulich entwickelte sich das Sammel- bzw. Spendenergebnis. Bei den Tür- und Tafelsammlungen gab es zwar wie im Vorjahr pandemiebedingt Rückgänge zu verzeichnen. Diese konnten durch Einzelspenden und Spenden im Zuge von Begräbnissen (anstatt Kränzen und Blumen) ausgeglichen werden.

Die Mieteinnahmen im Pfarrheim sind pandemiebedingt schon das dritte Jahr in Folge sehr gering. Die Steigerung gegenüber 2020 ergibt sich aus der Vermietung von zwei Räumen im OG des Pfarrhofes.

Bei den sonstigen Ausgaben wurde heuer erstmalig der „Zuschuss der DFK für Pfarren ohne hauptamtliche Mitarbeiter“ an 5 Mitglieder des Seelsorgeteams als Aufwandsentschädigung ausbezahlt.

*Rudolf Poschacher  
Obmann FA Finanzen*

## Steyr war eine Woche lang Jungschar-Hauptstadt und Schiedlberg war mit dabei!

„Es ist schön solche Freunde zu haben!“ So schallte es am Sonntagabend durch die Steyrer Stadthalle beim Start zum 3. Kaleidio. Das größte Jungschar- und Ministrant\*innenlager Österreichs öffnete am Sonntag, dem 10. Juli 2022, für 700 Kinder, Gruppenleiter\*innen und 150 Helfer\*innen die Tore. Und 10 Kinder und 4 Begleitpersonen aus Schiedlberg ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen.

Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm in fünf Erlebniswelten geboten:

In der Kinderstadt Perspektivia wurde gemeinsam eine Stadt entwickelt, Entscheidungen im Stadtrat getroffen und die Bürger\*innen mit Brot aus der eigenen Bäckerei versorgt.

Die Welt „Strudel durch die Zeit“ machte die Kinder zu Bibelforscher\*innen und ließ sie spannende Geschichten entdecken.

Outdoor und Abenteuer gab es in der Unterhimmeler Au zu erleben.

Ihre Superkräfte entdeckten die Kinder in der Welt: SuperpowerLoading. Hier ging es um die Kinderrechte. Ein Abenteuer war das Übernachten im Gymnasium. Wo sonst gelernt wird, wurden Schlafquartiere eingerichtet.

Außerdem feierte die Katholische Jungschar am Kaleidio ihren 75. Geburtstag. Am Mittwoch gab es in der Stadthalle einen Gottesdienst mit Weihbischof Stephan Turnovszky.

Wir verbrachten eine Woche gemeinsam bei Spiel, Spaß, Austausch, Abenteuer, Kennenlernen und allem, was sonst noch so zu einem guten Miteinander gehört.



Danke an Bernadette und Hannes Buchberger, sowie an meinen Mann Walter Angerer. Sie haben sich extra Urlaub genommen und waren als Begleitpersonen dabei. Ohne sie wäre diese tolle Veranstaltung für die Kinder nicht möglich gewesen.

*Anna Angerer*

## Fahrt ins Blaue

„Eigentlich a voi cooler Tag, obwohl´s scho recht hoäß war“ – Badewetter eben, wie in diesem Sommer sehr oft - „Baden kannst morgn a nu, aber unser gemeinsamer Ausflug war do vü schena“ - so die Resümees der Kinder über die „Fahrt ins Blaue“, die wir am 14.7. mit dem öffentlichem Bus von Sierning nach Steyr starteten. 30 Kinder und 8 Erwachsene waren unterwegs, die Busfahrer staunten ganz schön über die lustige Partie. Bei der Stadtpfarrkirche trafen wir Peter Schimmel der uns auf einen interessanten Stadtrundgang durch Steyr mitnahm. Wir erhielten Fragen über die vielen Sehenswürdigkeiten am Stadtplatz, die wir nun ergründen sollten. Die Fragen waren nicht immer einfach (z.B. warum heißt das Bummerlhaus so?) und zur Auflösung konnte Peter zu allen Bauwerken eine lustige Geschichte erzählen. Habt ihr schon einmal die große Turmuhr in der Schmolgruber-Passage betrachtet, oder wisst ihr wo der Fluchtweg vom Schloss in die Innenstadt war? Auch zu den Flüssen Enns und Steyr hatte Peter Geschichten parat und der Höhepunkt war natürlich der Aufstieg auf den Turm der Stadtpfarrkirche. Nach einem Mittagessen im schattigen



Gastgarten des Gasthauses Bauer verbrachten wir den Nachmittag mit Sport, Basteln, Spiel und Spaß beim „Kalaidio“ - dem österreichweiten Jungschar- und Ministrantenlager. Nach einer Jause im Citypoint ging es mit dem Bus wieder nach Hause.

*Traudi Obermayr*

## Dankfest



Ein großes DANKE sagte die Pfarrleitung allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unserer pfarrlichen Gemeinschaft beitragen und weiterhin beitragen. Am Freitag, 26. August waren über 150 Personen eingeladen, fast 100 sind dieser Einladung gefolgt. Wir feierten gemeinsam Eucharistie, danach ließen wir uns im Pfarrheim kulinarisch verwöhnen und verbrachten einen netten Abend mit interessanten Diskussionen – manche bis nach Mitternacht.

## Danke vom Fachausschuss Soziales

Ein großes Dankeschön an Maria Guger und Marlene Rath für die jahrelange intensive Mitarbeit im Fachausschuss. Wir wünschen euch alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Wir freuen uns, dass sich Christine Mayr bereit erklärt hat, im Fachteam Soziales mitzuarbeiten und heißen sie „Herzlich Willkommen“.

Anstatt der Caritas - Haussammlung bitten wir mit dem beiliegenden Zahlschein um eure Spende. Auf Grund der enormen Teuerungen ist die Caritas immer mehr gefordert, Menschen in Oberösterreich zu unterstützen. 10% der Spenden bleiben in unserer Pfarre und ermöglichen uns, Not zu lindern. Ein aufrichtiges DANKE im Voraus für eure Spende, mit der ihr Menschen in dramatischen Situationen unterstützt.



*Christine Kampenhuber  
Leiterin Fachteam Soziales*

## Jungschar



Wir freuen uns auf ein neues, lustiges und buntes Jungschar-Jahr mit euch.

Wir werden uns wie gewohnt einmal im Monat mit euch treffen. Heuer haben wir im Oktober mit der Gruppenstunde gestartet.

Anna Poinstingl wird leider aus privaten Gründen für die Jungschar nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir möchten uns auf diesem Weg für das Engagement, die Ideen, für die Zeit und die vielen schönen und lustigen Momente während der letzten Jahre bedanken. VIELEN DANK LIEBE ANNA!

In Zukunft wird mich Carina Krupa dankenswerterweise bei der Jungschar unterstützen.

Alle Kinder ab der zweiten Klasse VS sind herzlich eingeladen, bei den Gruppenstunden teilzunehmen. Die Termine werden via WhatsApp bekannt gegeben.

Bei Interesse bitte bei Helene König 0650/3251189 melden.

*Eure Helene König mit Team*



## Pfarrfirmung 2023



Gott sendet im Sakrament der Firmung seinen Heiligen Geist, der bestärkt und ermutigt. Im Zeichen der Handauflegung und des Zuspruches wird deutlich: „Ich bin bei dir, stärke und begleite dich!“ Der Heilige Geist bestärkt und ermutigt, das eigene Leben in die Hand zu nehmen, zu seinen Werten und Überzeugungen zu stehen und sich verantwortungsvoll für Gesellschaft und Kirche einzusetzen.

Liebe Jugendliche unserer Pfarre, für das Jahr 2023 haben wir eine Pfarrfirmung geplant.

Wenn Ihr Interesse habt, gemeinsam mit uns auf den Weg zum Sakrament der Firmung zu gehen, meldet Euch bis Ende November unter der E-mailadresse: [Beatrix.Burghuber@dioezese-linz.at](mailto:Beatrix.Burghuber@dioezese-linz.at). Ihr solltet das 14. Lebensjahr bis zum 31.08.2023 vollendet haben.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

*Das Firmvorbereitungsteam der Pfarre*

## Einladung zur Nacht der 1.000 Lichter



**Montag, 31.10. von 16.00 – 20.00 Uhr**

**Pfarrkirche Schiedlberg**

Um 16.30 und um 17.30 Uhr gibt es jeweils eine Geschichte für die kleineren Kinder. Erwachsene, Jugendliche und größere Kinder können die Kirche jederzeit frei besuchen um die Stationen zum Thema zu erleben. Wir freuen uns auch über viele verkleidete Gesichter! Wie schon im letzten Jahr, möchten wir bitten ein Smartphone und Kopfhörer mitzubringen (falls vorhanden).

*Das Fachteam für Kinder und Jugend*

## Einladung zum Gang durch den Advent

Wir möchten uns gemeinsam mit euch auf den Weg durch den Advent machen: **König Adventus sucht die Weihnachtsgeschichte!**

Wir laden euch ein zu uns die Kinderkirche, wenn ihr wissen wollt wie es dem König Adventus auf seiner Suche ergehen wird.

Wir treffen uns dazu an den **Adventssonntagen am: 27.11., 4.12., 11.12. und 18.12.2022 jeweils um 10:30 Uhr** in der Pfarrkirche.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feier!

*Für das Team der Kinderkirche  
Anna Angerer*



## TERMINE & EINLADUNGEN

### GOTTESDIENSTE:

Sonntag 9.00 UHR  
Dienstag 8.00 UHR  
Freitag 19.30 UHR

### AB 02. NOVEMBER „WINTERORDNUNG“

Freitag: 19:00 UHR

### ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEIT:

Freitag 18.30 UHR

### OKTOBER

#### Sonntag, 23. Oktober: Weltmissionssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst  
Sammlung „Weltmission“; Verkauf von fair produzierten Pralinen durch Ministranten; Pfarrcafé und Fotoschau - Fachteam Kinder/Jugend

#### Mittwoch, 26. Oktober: Nationalfeiertag

19.00 Uhr – Gottesdienst zum Nationalfeiertag

#### Montag, 31. Oktober

16.00 – 20.00 Uhr – **Nacht der 1000 Lichter** in der Kirche

### NOVEMBER

#### ALLERHEILIGEN, Dienstag, 01. November

9.00 Uhr – Gottesdienst zum Fest Allerheiligen  
14.00 Uhr – Totengedenken, Friedhofgang und Gräbersegnung

#### ALLERSEELEN, Mittwoch, 02. November

8.00 Uhr – Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarre  
19.00 Uhr – Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres

#### Sonntag, 13. November: Elisabethsonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst mit Ministranten-Aufnahme

#### Dienstag, 15. November: Hl. Leopold

8.00 Uhr – Hl. Messe

#### Donnerstag, 17. November

8.30 Uhr – Seniorenmesse im Pfarrheim

### WIR SIND FÜR EUCH DA

☎ 0676/8776-6376

✉ [pfarre.schiedlberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.schiedlberg@dioezese-linz.at)

Aktuelle Termine finden Sie hier:  
[www.dioezese-linz.at/schiedlberg](http://www.dioezese-linz.at/schiedlberg)



#### Sonntag, 20. November: Christkönigssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

#### Dienstag, 22. November: Anbetungstag

8.00 Uhr – Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten; Allgemeine Anbetung bis 12.00 Uhr  
18.00 Uhr – Stille Anbetung  
19.00 Uhr – Hl. Messe mit eucharistischem Segen

#### Samstag, 26. November

17.00 Uhr – Besinnung zum Adventbeginn mit Adventkranzsegnung

#### Sonntag, 27. November: 1. Adventsonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst  
anschl. Pfarrcafé KFB  
10.30 Uhr – Gang der Kinder durch den Advent in der Kirche

### DEZEMBER

#### Sonntag, 04. Dezember: 2. Adventsonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst  
10.30 Uhr – Gang der Kinder durch den Advent in der Kirche

#### Donnerstag, 08. Dezember: Mariä Empfängnis

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

#### Sonntag, 11. Dezember: 3. Adventsonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst; Aktion „Sei so frei“ KMB  
10.30 Uhr – Gang der Kinder durch den Advent in der Kirche

#### Donnerstag, 15. Dezember

9.00 Uhr – Senioren-Adventbesinnung

#### Freitag, 16. Dezember

#### Adventwanderung nach St. Michael

18.00 Uhr – Abgang von der Kirche  
19.45 Uhr – Hl. Messe in St. Michael

#### Sonntag, 18. Dezember: 4. Adventsonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst  
10.30 Uhr – Gang der Kinder durch den Advent in der Kirche

### NIKOLAUS-AKTION

Am 5. und 6. Dezember kommt der Nikolaus. Bitte um Anmeldung über das „Pfarrhandy“ 0676/877 663 76.

